

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/63

Verantwortliche/r:  
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:  
63/275/2019

**Neubau Max-Planck-Zentrum für Physik und Medizin (ZPM);  
Schwabachanlage 8; Fl.-Nrn. 590, 1155/1; Gemarkung Erlangen;  
Az.: 2019-783-BA**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	08.10.2019	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Stadtrat	24.10.2019	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

## Beteiligte Dienststellen

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Geplant ist ein Forschungsgebäude „Zentrum für Physik und Medizin“ (ZPM) mit Büro- und Laborflächen sowie Werkstätten mit 5 Geschossen auf dem Universitäts-Nordgelände. Die Grundfläche beträgt ca. 56 m x 50 m, die Höhe bei 4 oberirdischen Geschossen 18,7 m. Von den 87 nachzuweisenden Stellplätzen können 6 Stück auf dem Grundstück hergestellt werden, 81 werden abgelöst. Für das Vorhaben müssen 44 geschützte Bäume gefällt werden. Da kein völliger Ersatz auf dem Baugrundstück möglich ist, ist eine Ersatzzahlung in Höhe von ca. 127.000 € festzulegen. Lt. Baubeschreibung werden die Dachflächen extensiv begrünt. Zur Verwirklichung des Vorhabens ist der Teilabbruch des Westflügels der sog. „Hupfla“ erforderlich. Dieser wurde ebenfalls beantragt (2019-799-BA).

Die Untere Denkmalschutzbehörde hat sich nach Maßgabe der Einwendungen des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege und des Stadtheimatpflegers erneut gegen den geplanten Abbruch des Westflügels der ehemaligen "Hupfla" ausgesprochen.

Der Stadtrat hat in seinem Grundsatzbeschluss vom 08.12.2016 (611/155/2016) die Ansiedlung weiterer Spitzenforschungseinrichtungen im Universitäts-Nordgelände begrüßt und die Verwaltung beauftragt, die Umsetzung der Bauvorhaben zu unterstützen.

Aufgrund dessen wurden für das Vorhaben die soweit positiven Vorbescheide 2017-262-VO v. 14.09.2017 (Neubau ZPM und Teilabbruch 1) und 2018-991-VO v. 18.01.2019 (Teilabbruch 2) erteilt. Die Bescheide sind rechtskräftig.

Es erfolgte eine zweimalige Behandlung im Baukunstbeirat (siehe Vorlagen VI/195/2019 und VI/205/2019).

Die vorliegenden Bauanträge entsprechen soweit den erteilten Vorbescheiden. Wenn Nachbarbeteiligung und Fachstellenhörung abgeschlossen sind und die Stellplatzablöse und die Ersatzzahl für Bäume erfolgt sind, können die Baugenehmigungen erteilt werden.

Die Vorstellung des Bauvorhabens erfolgt im Rahmen einer MZK in der Sitzung des Stadtrates am 24.10.2019 durch Vertreter\*innen der Max-Planck-Gesellschaft.

**Anlagen:** 2 Lagepläne  
2 Ansichten

### III. Behandlung im Gremium

#### Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 08.10.2019

##### Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Jarosch stellt den Antrag, diese Mitteilung zur Kenntnis zum TOP zu erheben. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Herr Jarosch spricht sich zudem dafür aus, dieses Vorhaben als Tagesordnungspunkt in die Stadtratssitzung am 24.10.2019 aufzunehmen.

Frau Stadträtin Dr. Marenbach stellt zwei Anträge zur Abstimmung, die Herr Stadtrat Pöhlmann (als Gast anwesend) einbringt:

Herr Pöhlmann beantragt die Vertagung des TOP's; dieser Antrag wird mit 0 gegen 12 Stimmen abgelehnt.

Außerdem beantragt Herr Pöhlmann, dass zur Stadtratssitzung am 24.10.2019 ein Mitglied des Baukunstbeirates eingeladen wird und teilnehmen sollte. Diesem Antrag wird mit 12 gegen 0 Stimmen zugestimmt.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Frau Dr. Marenbach  
Vorsitzende

Astrid Dietrich  
Schriftführerin

#### Beratung im Stadtrat am 24.10.2019

##### Protokollvermerk:

Frau StRin Marenbach beantragt das Rederecht für Frau Schirmer.

**Beschluss des Stadtrates:** mit 11 gegen 35 Stimmen **abgelehnt**

Herr StR Höppel beantragt das Rederecht für den Stadtheimatspfleger, Herrn Rottmann. Der Stadtrat zeigt sich damit einverstanden.

Einem Vertreter der Bürgerinitiative wird ebenfalls das Wort erteilt.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Winkler  
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang